

Um dies in jedem Fall sicher zu stellen, darf sich die Umsetzung um bis zu 6 Monate verzögern. Voraussichtlich kann jedoch die termingerechte Einstellung erfolgen. Für den Bereich der Plakatlogistik und -distribution (Lagerwesen) ist als Beendigungszeitpunkt der 31. Dezember 2004 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt werden externe Dienstleister alle Tätigkeiten übernehmen. Auch hier kann die Umsetzung noch bis zu 6 Monaten später erfolgen, wird voraussichtlich jedoch termingerecht umgesetzt.

Eine Besonderheit bilden die gewerblichen Tätigkeiten für den Bereich von ZuW und Megalight. Diese sind, zeitlich abweichend, für den 30.09.2004 zur Einstellung vorgesehen.

Es steht allen gewerblichen Mitarbeitern aus dem Bereich der Plakatierung frei, sich nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses als selbstständiger Subunternehmer zu bewerben. Grundlage hierfür sind die üblicherweise auch gegenüber Externen angewendeten Konditionen. Besondere Vergünstigungen gibt es nicht

- 2.) Die Konzernzentralen von DSM in Frankfurt und Ströer in Köln werden operativ zusammengeführt; der gesamte Konzern als Teil der Ströer Gruppe wird zukünftig von Köln aus geführt. Die **Zentralfunktionen** in der Verwaltung in Frankfurt werden weitgehend abgebaut.

Nachfolgende Einstellungszeitpunkte sind geplant, wobei auch hier eine Verzögerung von bis zu 6 Monaten zulässig ist.

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| - Recht                     | zum 30. Juni 2004  |
| - Unternehmenskommunikation | zum 30. Juni 2004  |
| - Technik                   | zum 30. Juni 2004  |
| - IT                        | zum 31. Dezember 2004  |
| - Personal                  | spätestens zum 30. Juni 2005, danach<br>verbleiben 2 Mitarbeiter in Frankfurt                        |
| - Risk Management/Revision  | zum 31. Dezember 2004  |
| - kaufmännische Abteilung   | spätestens zum 31. Dezember 2004,<br>es verbleiben bis auf weiteres 25<br>Arbeitsplätze in Frankfurt |